



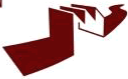












Veranstaltungsprogramm im August 2019 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
3.8., 13-15 Uhr (und 9.8., 18-20 Uhr)	Führung 	„Von der Grüneburg zur Goethe-Universität mit faszinierendem Poelzig-Park“	Frankfurt a. M. Campus Westend und Poelzig-Park Treffpunkt: Haupteingang IG-Farben-Gebäude, Grüneburgplatz 1 / Fürstenbergerstr. Kosten: 12 € Info und Anmeldung: 0176 51223163, info@kultur-erlebnis.de Veranstalter: KULTUR-ERLEBNIS, Dr. Astrid Gräfin von Luxburg
4.8., 11-14 Uhr (und 11.8., 11-14 Uhr)	Führung 	„NS-Flughafen – Atomwaffenstützpunkt – Gewerbepark. Vom Kasernengelände zur gewerblichen Konversionsfläche“ Im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“	Erlensee Hangar Baumaschinen Böhler, Zum Fliegerhorst 1306 Max. 50 Personen Info und Anmeldung: Dr. Eveline Grönke, 0162 7790946, eveline-groenke@t-online.de Veranstalter: Stadt Erlensee
4.8., 14-17 Uhr	Radtour 	„Auf den Spuren des Bergbaus in der Wetterau“ Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“	Wölfersheim Treffpunkt: Bahnhof Wölfersheim-Södel Veranstalter: Wetteraukreis, Michael Elsaß

<p>4.8., 14-18 Uhr</p> <p>(und 11.8., 14-18 Uhr)</p>	<p>Ausstellung</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Philipon versus Louis-Philippe. Pressefreiheit und Zensur in der Julimonarchie (1830-1848)“</p>	<p>Gernsheim Atelier Mario Derra im Alten E-Werk, Riedstr. 28 Kostenfrei, Spenden erbeten Info: www.mario-derra.com Veranstalter: Mario Derra</p>
<p>5.8., 16.30 Uhr</p> <p>(und 11.8., 15.30 Uhr)</p>	<p>Bustour</p> <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN </p>	<p>„Terminal 3-Tour“</p> <p>Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Frankfurt a. M. Frankfurter Flughafen Treffpunkt: Terminal 1, Abflugebene, Halle C, Airport Tours&Shop Max. 50 Personen / Ab 16 Jahre, Ausweispflicht Info und Anmeldung: 069 2577-1740, rdik@krfrm.de Veranstalter: Fraport AG</p>
<p>6.8., 15.30-19.15 Uhr</p>	<p>Schiffstour</p> <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN </p>	<p>„Bauwerke, Menschen und Maschinen – Schifffahrt zur Industriekultur an Main und Rhein“</p> <p>Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Frankfurt a. M. Anlegestelle Mainkai, Eiserner Steg Kosten: 29,50 €, erm. 14,50 €, inkl. RMV-Rückfahrtticket Info und Anmeldung: 069 1338370, mail@primus-linie.de Veranstalter: Primus-Linie</p>
<p>8.8., 13, 14 und 15 Uhr</p>	<p>Werksbesichtigung</p> <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN </p>	<p>„Führung durch die Manufaktur G.F. Heim Söhne“</p> <p>Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Ober-Ramstadt G.F. Heim Söhne, Ernst-Ludwig-Straße 3 Max. 20 Personen Info und Anmeldung: Marcella Lüdicke, 06151 8811012, wirtschaft@ladadi.de, Veranstalter: G.F. Heim Söhne</p>
<p>8.8., 16.30-18.30 Uhr</p>	<p>Bustour</p> <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN </p>	<p>„Zukunftsweisende Baukultur bei Merck“</p> <p>Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Darmstadt Merck KgaA, Merk Besucherempfang Darmstadt, Frankfurter Straße, Gebäude F131 Max. 30 Personen / ab 14 Jahren, Ausweispflicht, festes Schuhwerk, bedeckte Kleidung Info und Anmeldung: sitetours@merckgroup.com Veranstalter: Merck KgaA</p>

<p>8.8., 17 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Unter dem Radar – Die Privatsammlung Karminsky“</p>	<p>Offenbach a. M. Privatsammlung Karminsky, Berliner Str. 223 Kostenfrei Teilnehmerzahl begrenzt Info und Anmeldung: kultur@offenbach.de, www.offenbach.de/kultur Veranstalter: Amt für Kulturmanagement Stadt Offenbach</p>
<p>8.8., 19.30 Uhr</p>	<p>Ausstellungs- eröffnung</p> 	<p>Ausstellung „Baukultur – Werkschau der Fotogruppe Monumente“</p> <p>Ausstellungslaufzeit bis 7.9.: Mo-Fr, 10-19 Uhr und Sa, 11-17 Uhr</p> <p>Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Frankfurt a. M. Stadtbücherei Frankfurt, Zentralbibliothek, Hasengasse 4 Info: Wolfgang Cezanne, 0171 4806044, wcezanne@web.de Veranstalter: Zentralbibliothek Frankfurt am Main</p>
<p>10.8., 17-19 Uhr</p>	<p>Werksbesichtigung</p> 	<p>„Pfungstädter Brauerei“</p> <p>Eine Veranstaltung zum Fokus „Baukultur“ im Rahmen der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Pfungstadt Pfungstädter Brauerei, Besucher Eingang, Mühlstraße 2, gegenüber Brauereigasthof Max. 50 Personen Kosten: 5 €, inkl. Getränke und Snack Info und Anmeldung: Marion Roth, 06157 9881510, museum@pfungstadt.de, Veranstalter: Stadtmuseum Pfungstadt</p>
<p>10.8., 17 Uhr</p>	<p>Führung / Fest</p> 	<p>„20 Jahre Milchsack-Kulturfabrik“ Führung mit Peter Peters</p> <p>15-22 Uhr: Sommerfest auf dem Milchsack-Gelände mit offenen Ateliers, Kinderprogramm, Musik und Tanz</p>	<p>Frankfurt a. M. Gutleutstraße 294 Info: Peter Peters, milchsack@t-online.de Veranstalter: Milchsack Kulturfabrik</p>

17.8., 14 Uhr	Fest  Vom Klostergarten zum Regionalpark	„Sonne, Mond und Kunstgenuss: ein Sommersamstag im Garten Kölsch“	Büdingen Garten Kölsch, Altstadtparkplatz Info: 06042 953627, a.schoett@t-online.de, www.gartenkoelsch.de Veranstalter: Bürgerforum Steinernes Haus Förderkreis Büdingen e. V.
18.8., 14 Uhr	Lesung  Vom Klostergarten zum Regionalpark	„Der Baum denkt – Lesung mit Picknick und Musik am Lindenbäumchen in Oberursel“ Fokusveranstaltung von „GartenRheinMain“ zum Jahresthema „Moderne Gärten“	Oberursel Lindenbäumchen, verlängerte Freiligrathstr. Info: 06171 502268, www.ksfo.de Veranstalter: Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V.
25.8., 14-17 Uhr	Workshop  Vom Klostergarten zum Regionalpark	„Naturforscherwerkstatt für Familien – Heupferd, Grille und Co.“	Stockstadt a. Rh. Umweltbildungszentrum Kühkopf-Knoblauchsäue, Außerhalb 27 Spende erbeten Info und Anmeldung: 06158 8286759, schatzinsel- kuehkopf@forst.hessen.de, www.schatzinsel- kuehkopf.hessen.de Veranstalter: UBZ Schatzinsel Kühkopf und UNESCO Geo- Naturpark Bergstraße- Odenwald

Ausgewählte Projekte / Veranstaltungen

Verschiedenen Orte in der Rhein-Main-Region

Samstag, 3. bis Sonntag, 11. August 2019

17. Tage der Industriekultur Rhein-Main: „Baukultur“

Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2019“ stehen anlässlich des Bauhaus-Jubiläumsjahres vom 3.-11. August unter dem Motto „Baukultur“ und beleuchten den ständigen Wandel der von Menschen gebauten und genutzten Umwelt. Das beliebte Veranstaltungsprogramm der KulturRegion FrankfurtRheinMain thematisiert die architektonische Gestaltung von Gebäuden und Industrieensembles, den Städtebau ebenso wie die Kunst am Bau und im öffentlichen Raum. An neun Tagen laden über 190 Programmpunkte zu gemeinsamen Touren durch die Metropolregion Frankfurt-RheinMain ein: Zu Besichtigungen sonst verschlossener Produktionsanlagen von Technologieparks, Unternehmen oder Depots, Führungen durch Verkehrsbauten,

Hafenanlagen, zu Touren mit Schiff, Zug, Bus und Rad oder Open-Air-Filmvorführungen.

Orte: Verschiedenen Orte in der Rhein-Main-Region

Info / Programm zum Download: www.krfrm.de, rdik@krfrm.de

Anmeldung / Tickets: Direkt bei den Veranstaltern vor Ort

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit Partnern und Veranstaltern vor Ort

Offenbach a. M.

Donnerstag, 8. August, 17 Uhr

Unter dem Radar – Die Privatsammlung Karminsky

Michael Karminskys Sammlung umfasst nonkonformistische Kunst aus der Sowjetunion. Die russischen Nonkonformisten lebten und arbeiteten unter dem Radar des kommunistischen Regimes. In Karminskys Sammlung befinden sich mehr als 600 Werke, unter anderem von Oskar Rabin, Kabakov, Wladimir Nemuchin und viele mehr. Legendär ist die „Bulldozer-Ausstellung“ im Herbst 1974, die durch einen brutalen Polizeieinsatz beendet wurde. Der Offenbacher Kunstsammler und Sabine-Lydia Schmidt führen anhand der Kunst durch diese spannende Zeit.

Ort: Privatsammlung Karminsky, Berliner Straße 223

Eintritt frei (Teilnehmerzahl begrenzt)

Anmeldung erforderlich kultur@offenbach.de, www.offenbach.de/kultur

Info und Veranstalter: Amt für Kulturmanagement Stadt Offenbach

Oberursel

Sonntag, 18. August, 14 Uhr

Der Baum denkt – Lesung am Lindenbäumchen in Oberursel

Im Rahmen eines Picknicks mit Musik unter der Oberurseler Gerichtslinde und ihrer jüngeren Schwester kann man der Geschichte der Autorin Saskia Hennig von Lange lauschen. Im Mittelpunkt steht dabei die lange Lebenszeit des Baumes, die eng mit der Lebensgeschichte des Mädchens Marie verwoben ist. Der Veranstaltungsort ist nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Verpflegung und -decken können gerne mitgebracht werden. Kleines Angebot vorhanden.

Eine Fokusveranstaltung von „GartenRheinMain“ zum Jahresthema „Moderne Gärten“.

Ort: Oberursel, Lindenbäumchen

Treffpunkt: verlängerte Freiligrathstr.

Info und Veranstalter: Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V., 06171 502268, www.ksfo.de

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 51 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2019“ präsentiert in der bereits 10. Ausgabe 177 spannende Ausstellungen in 95 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



17. „Tage der Industriekultur Rhein-Main“, Fokus „Baukultur“: 3.–11. August 2019

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

15 Jahre GartenRheinMain, Fokus „Moderne Gärten“: April–Dezember 2019

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2019 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Moderne Gärten“ von April bis Dezember 2019 wieder rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



Januar–August 2019: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017-2019 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von Januar bis August laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ rund 80 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



Vorschau Festivalzeitraum 2020: 12.–23. März 2020

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de
www.krfrm.de